

Gemeinde Roseburg

Der Bürgermeister der Gemeinde Roseburg

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Roseburg am Donnerstag, den
09.10.2008; Gaststätte Heitmann in Roseburg

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Lübke, Otto

Gemeindevertreterin

Donoghue, Evelyn

Hahn-Möller, Heike

Gemeindevertreter

Gerriets, Gerriet

Hinsch, Heiko

Kischkat, Hanno

Laumanns, Tim

Pagel, Andreas

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Gano, Christiane

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschriften vom 14.04.08 und 19.06.08
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Kiesabbau

- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Feuerwehrangelegenheiten
- 7) Prüfung der Jahresrechnung 2007
- 8) Zustimmung zur Kommunalwahl 2008
- 9) Entlohnung von Gemeindearbeiten
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird einstimmig geändert (Pkt. 4 und 5 werden in der Reihenfolge getauscht) und genehmigt.

- 2) Genehmigung der Niederschriften vom 14.04.08 und 19.06.08

Beratung:

Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Der Kanalweg (unterhalb Neugüster) wird mit aufbereitetem Bauschutt ausgebaut.
- Die Linden in der Bahnhofstraße müssen ausgeschnitten werden.
- Auf dem Spielplatz müssen einige Reparaturen vorgenommen werden.
- Im Gemeindewald (Stubbenteich) muss die Wildkirsche rausgemäht werden.
- Am 1.11. d. J. findet wieder der Laternenumzug statt.

- 4) Kiesabbau

Beratung:

Der Bgm. erläutert kurz das Vorhaben der Fa. Ohle. Zu weiteren Erläuterungen der Einzelheiten übergibt er das Wort an Herrn Ohle.

Für die weitere Beratung verlassen Bgm. Lübke und GV Kischkat wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

GV Haiko Hinsch übernimmt den Vorsitz.

Für einen Teilbereich des bereits genehmigten Trockenabbaugebietes wird jetzt bei der Wasserbehörde des Kreises als Genehmigungsbehörde ein Antrag auf Nassabbau gestellt werden. Herr Ohle erläutert die Antragsunterlagen, Pläne, Zeichnungen und Gutachten. Fragen der Gemeindevertreter werden beantwortet.

Die Betriebszeiten werden sich nicht ändern. Die Zufahrt wird befestigt, der Standort der Zufahrt bleibt.

Zur Frage der Staubbelastung der dort wohnenden Bürger, sagt Herr Ohle bei Bedarf entsprechende Maßnahmen (Bewässerung der Ladestraße) zu.

Dem Antrag wird zugestimmt. Die Antragstellerin hat schriftlich zu erklären, dass mit der Knickanpflanzung im Bereich der Bebauung noch in diesem Jahr begonnen wird. Und der Zufahrtsweg bei erhöhter Staubbelastung befeuchtet wird.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Herr Hensel fragt nach einer Fußwegpflasterung im Trammer Weg.

Herr Wäder macht auf den schlechten Zustand der L 200 aufmerksam.

Herr Möller teilt mit, dass auf dem ausgebesserten Kanalweg unterhalb von Neugüter spitze Gegenstände z. B. aus Baustahl liegen. Hier besteht die Gefahr, dass sich die Benutzer die Reifen ihrer Fahrzeuge zerstören.

6) Feuerwehrangelegenheiten

Beratung:

Die Freiwillige Feuerwehr Roseburg soll in den nächsten Jahren ein neues Einsatzfahrzeug bekommen. Das derzeitige Fahrzeug ist 18 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Der Antrag für einen entsprechenden Zuschuss wurde bereits gestellt. Mit der Anschaffung wird sich der Gemeinderat im Jahr 2009/2010 näher beschäftigen.

7) Prüfung der Jahresrechnung 2007

Beratung:

GV Pagel trägt vor, dass die Prüfung der Jahresrechnung vorgenommen wurde. Beanstandungen gab es keine. Die offenen Fragen wurden vom Bgm. beantwortet. GV Pagel schlägt den Gemeindevertretern vor, der Jahresrechnung zuzustimmen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2007 einschließlich der über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird genehmigt.

Abstimmung:

0

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Zustimmung zur Kommunalwahl 2008

Beratung:

GV Hinsch trägt vor, dass die Prüfung der Wahlunterlagen der Kommunalwahl vorgenommen wurde. Beanstandungen gab es keine.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 25.05.2008 gemäß § 39 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung:

0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Entlohnung von Gemeindearbeiten

Beratung:

Die Frage, ob die Gemeinde die Fährleute stundenweise gegen Bezahlung als Gemeindearbeiter beschäftigen kann, wird bis auf weiteres vertagt.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung:

0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Beratung:

Die Mobilfunkverträge für die Störmeldeanlage der Abwasserpumpwerke sollen sofort gekündigt werden. Es sind kostengünstigere Tarife abzuschließen.

Die Grundstückseigentümer des Wiesenweges sind aufzufordern, die an der Straße liegenden Knicks zu beschneiden.

.....

Otto Lübke

.....

Vorsitzender

Schriftführung